

Der närrische Eber

Das Überintelligenz-Blättchen für alkoholisch Umnebelte
(Ausgeheckt vom hochwohllöblichen Elferrat)

Nr. 2

Fasching 1957

Preis 25 Pfg.

Eberswalder Fasching 1957



Foto: Atelier: Mächler-Krumnow

Prinzessin Diana und Prinz Rudi I
laden zum Fasching an der Schwärze ein

*Fasching,
ja Fasching ist nur einmal!*

Am Schwärzefluß, am Finowstrand,
Im schönen sand'gen Märkerland.
Herrscht Jubel heut' und Heiterkeit,
Weil einmal nur ist Faschingszeit.

:: Fasching, ja Fasching, Fasching ist nur einmal.
Trinket, so trinket auf unser Finowtall!
Fasching, ja Fasching, Fasching ist nur einmal.
Stoßt an mit „Prosit“ auf unsern Karneval! ::

Im Volkshaus tanzt die Narrenwelt,
Bis blaß der Mond am Himmelszelt,
Vom Abend bis zum Morgen früh!
So schunkelten wir hier noch nie!

:: Refrain:

Laßt Stimmung heute Trumpf mal sein,
Denkt an den Karneval am Rhein!
Auch hier am kleinen Schwärzefluß
Tauscht gern man den Karnevalskuß!!!

:: Refrain:

Sei närrisch!

Sei närrisch, Eberswalder, und blick nicht so stur,
Schlüpf aus deiner Haut, sieh nicht nach der Uhr!
Die Faschingszeit naht, die Narren regieren,
Da wird es nun Zeit, sich zu kostümieren.
Vergiß alle Sorgen und verschieb sie auf morgen,
Und hast du kein Geld, so laß dir was borgen!
Bedenke doch einmal, daß nicht nur am Rhein
Die Menschen verstehen, recht lustig zu sein.
Nimm ein buntes Gewand, setz dir auf den Zylinder
Und knüpf um den Hals dir, einen knallgelben Binder!
Sei einmal Bajazzo, vielleicht auch mal Ritter,
Sei einmal ein anderer und hüll dich in Flitter.
Laß die Narrheit mal Trumpf sein und tanze und singe,
Sei fröhlich und schunkle, sei guter Dinge!
Vergiß nicht das Lachen, das befreit und macht froh!
Der Karnevals-Prinz machts ja ebenso!
Beweise, Eberswalder, an Finow und Schwärze,
Daß beliebt sind bei Dir auch die Faschingsscherze.
Eulenspiegel

Meine herzlieben Närrinnen und fröhlichen Narren!

Seit vielen hundert Jahren kommt im Anfang des Jahres
offiziell die Zeit der Narretei, die man Fasching nennt.

Ja, wirklich, der Fasching ist ausgebrochen und ich bitte
Euch, endlich in diesem Jahr die Mär von der Humorlosig-
keit der Eberswalder zu widerlegen. Vergeßt während dieser
lustigen Tage den Ernst des Lebens und stürzt Euch hinein
in die Fluten des närrischen Treibens. Löst Euch für diese
Zeit von Euren Fernsehgeräten, trennt Euch von den alltäg-
lichen Sorgen und meidet für diese Zeit das Bett.

Ein jeder lache den anderen an und nicht aus. Haltet zurück
mit der Grobheit, seid lustig, trinkt und genießt das Leben
in den Tagen des Faschings!

Lacht, lebt, trinkt und liebt, und Euch wird der Himmel auf
Erden erhalten bleiben. Lachen erhält den Geist, und Liebe
sichert den Nachwuchs. Die Thesen über Jubel, Trubel,
Heiterkeit, Trunk und Liebe sind bei der Sonnenfinsternis
in der im Jahre 1967 geplanten hiesigen Sternwarte (Wolke
13) einzusehen. Macht hiervon recht regen Gebrauch, und
von nun an:

Ihr Närrinnen und Narren,
nun ist es soweit.
Seid lustig und fröhlich
zur Faschingszeit!

Euer fröhlicher
Alfredo Huwaldini